

Es ist Pfingsten...

...Zeit für Gedanken über Gott und die Welt

Wohlauf, lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze an den Himmel reiche, dass wir uns einen Namen machen. (1. Mose 11,4)

Dieser Satz aus dem Alten Testament erinnerte mich sofort an die olympische Devise „Schneller, höher, stärker“. Im Deutschen hat sich allerdings „Schneller, höher, weiter“ durchgesetzt. Wie es auch immer formuliert wird, der Sinn bleibt der gleiche – die Anderen hinter sich zu lassen, besser zu sein, auf der Gewinnerseite zu stehen. Aber kommt es darauf wirklich an? Die Wirtschaft kann nicht immer weiter wachsen, sonst kollabiert sie. Wir Menschen können im Beruf nicht immer mehr leisten, sonst brennen wir aus, werden sogar krank. Ein sich immer vergrößernder Besitz macht nicht glücklich, im Gegenteil es macht sich Unzufriedenheit breit. Mitmenschen, ob die alleinerziehende Mutter nebenan oder der Landwirt in Afrika oder Asien, bleiben dabei auf der Strecke. Die Ressourcen werden geplündert, die Natur wird zerstört. B. Rieger und H. Tremel bringen es mit ihrem „Homo absurdus“ auf den Punkt: „Wir brauchen immer mehr Benzin für immer weniger Lebensmittel. Wir brauchen immer mehr Energie für immer weniger Atmosphäre. Wir brauchen immer mehr Atom für immer weniger Lebensraum. Wir brauchen immer mehr Versprechen für immer weniger Wahrheit. Wer hat uns das gelehrt? Wir brauchen immer mehr für immer weniger. Am Ende haben wir alles verbraucht: Erde, Luft, Wasser, Energien, Geist, Gefühl, Hoffnung, Menschen. Am Ende haben wir den Planeten verbraucht. War es das wert?“ Im Grunde wissen wir die Antwort. Aber Bequemlichkeit, Unvernunft, Unachtsamkeit und Rücksichtslosigkeit halten uns gefangen, um unseren Kurs zu ändern! Setzen wir die Segel und vertrauen auf Gott, unseren Schöpfer. Er wird für den richtigen Wind sorgen, um unser Schiff voranzubringen!

Gott, unser Schöpfer, wir brauchen einen neuen Kurs. Aber es fällt uns schwer, diesen einzuschlagen. Hilf uns, konsequent zu sein und zu erkennen, dass wir keine andere Wahl haben. Gib uns einen klaren Blick für das Notwendige und für unseren Nächsten. Jesus Christus ist unser Steuermann. Hilf uns, auf seinen Kurs zu gehen und damit Deine Schöpfung zu erhalten. Amen.

Angela Schmale, Lektorin